



KINOPLANUNG BATISWEILER

Anne Batisweiler

Seit dem Umbau eines Kinos mit Foyer vor rund 30 Jahren, hat Kinoplanung Batisweiler hunderte Kinosäle entworfen und unzählige Lichtspielhäuser in ganz Deutschland und im Ausland umgesetzt. Neben Kenntnissen zu Materialitäten, Ergonomie, Arbeitsabläufen und Marketing in Kinos, paart sich Wissen um Licht, Projektion, Akustik, kurz die gesamte Technik dieser Art von Erlebnisarchitektur. Nachdem Bedarf und Besonderheiten eines jeden Projekts ermittelt sind, werden die funktionalen Grundlagen optimiert. Investition und Aufwand stehen stets in Relation zu einer deutlichen Verbesserung des Raumerlebnisses, der Lebens- und Arbeitsatmosphäre sowie der Nachhaltigkeit. Proportion, Grafik, Farben spielen immer mit. Eine enge Verbindung zur Szenografie und Filmarchitektur – die Innenarchitektin und Designerin hat über Jahre StudenInnen dieser Ausbildungsgänge mit betreut und unterrichtet – steht für große Gestaltungsfreiheit, weil auch Begriffe wie z. B. „Fiktion“ oder „Patina“ einfließen. Anne Batisweiler und ihr handverlesen ausgebildetes Team stehen für hohe Professionalität und Leidenschaft für alles rund um Film und Kino.

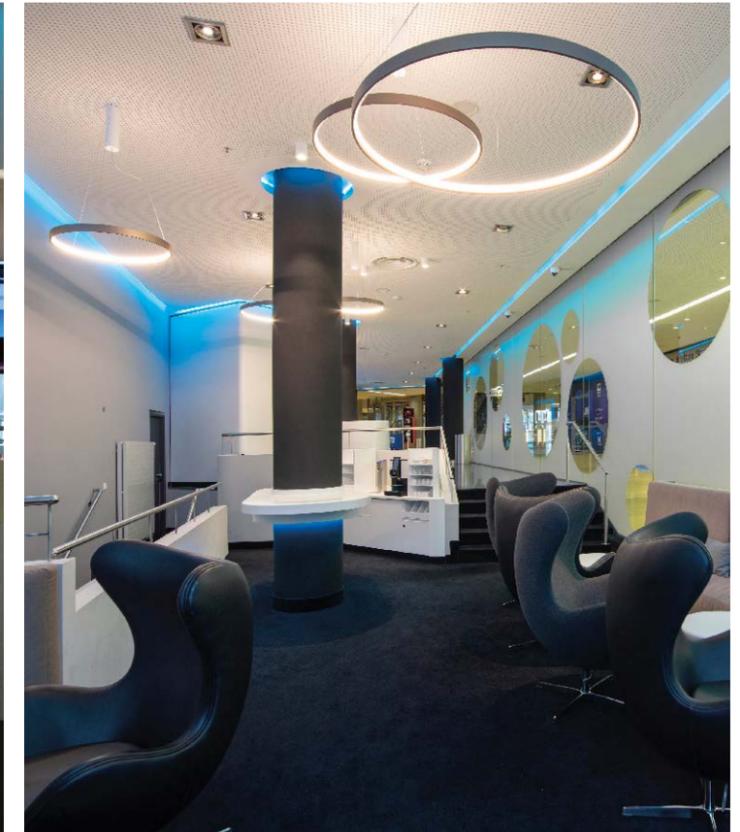
Since the conversion of a movie theater with a foyer some 30 years ago, Kinoplanung Batisweiler has designed hundreds of cinemas throughout Germany and abroad. In addition to knowledge of materials, ergonomics, work processes and marketing in cinema buildings, knowledge of lighting, projection, acoustics is added up, in short, the entire technology of this type of architecture experience. Once the needs and special features of each project have been determined, the functional basics are optimized. Investment and effort are always connected to a significant improvement of the spatial experience, the living and working atmosphere as well as sustainability. Proportion, graphics and colors always play a decisive role. A close connection to scenography and film architecture – the interior architect and designer has supervised and taught students of these disciplines for many years – stands for great freedom of design, because concepts such as “fiction” or “patina” also flow into it. Anne Batisweiler and her hand-picked team stand for a high level of professionalism and passion for everything to do with film and movie theaters.

DEUTSCHLANDS ERSTES DOLBY CINEMA MÜNCHEN FILMGENUSS AUF HÖCHSTEM NIVEAU

Für das erste Dolby Cinema Deutschlands im Mathäser München, wurde der Saal Nr. 1 umgebaut. Er erhielt sogar ein eigenes Foyer, passend gestaltet im prägnanten „Dolby-Design“ mit viel Schwarz und den magischen, blauen Lichtlinien. Besonderes Gestaltungselement ist die Inszenierung des Eingangstunnels mit einer s-förmigen Grundstruktur. So hat der Besucher einen Überraschungseffekt beim Betreten am Entrée und einen weiteren beim Verlassen des Tunnels, direkt am Eingang zum Saal. In dieser Schleuse zwischen den Welten drin und draußen, begleiten den Kinobesucher die indirekten Lichtlinien links und rechts, oben und unten. Sie sind die einzige Lichtquelle neben einstimmenden Filmsequenzen, die an einer der gebogenen Tunnelwände gezeigt werden. Die Hektik des Alltags hinter sich lassend, unterstützt der Weg durch den Tunnel sich auf das Filmerlebnis, mit seiner ganz speziellen Schwingung einzulassen. Dort angekommen, breitet sich der Saal zu Füßen des Besuchers aus, bevor dieser in wirklich bequemen Sesseln mit viel Beinfreiheit und verstellbarer Rückenlehne in der ersten Reihe Platz nimmt.

GERMANY'S FIRST DOLBY CINEMA MUNICH FILM ENJOYMENT AT THE HIGHEST LEVEL

Hall No. 1 was Germany's first Dolby Cinema at the Mathäser in Munich. It was even given its own foyer, appropriately designed in the striking "Dolby Design" with lots of black and the magical blue light lines. A special design element is the staging of the entrance tunnel with an s-shaped basic structure. This gives the visitor a surprise effect at the entrance and another when leaving the tunnel directly into the auditorium. In this lock between the worlds inside and outside, the indirect light lines on the left and right, above and below accompany the cinema visitor. They are the only source of light apart from (introductory) film sequences shown on one of the curved tunnel walls. Leaving the hustle of everyday life behind, the path through the tunnel helps you to engage with the film experience, with its very special swinging vibration. Once there, the hall spreads out at the visitor's feet in very comfortable armchairs, with plenty of legroom and adjustable backrests or recliners in the first row.

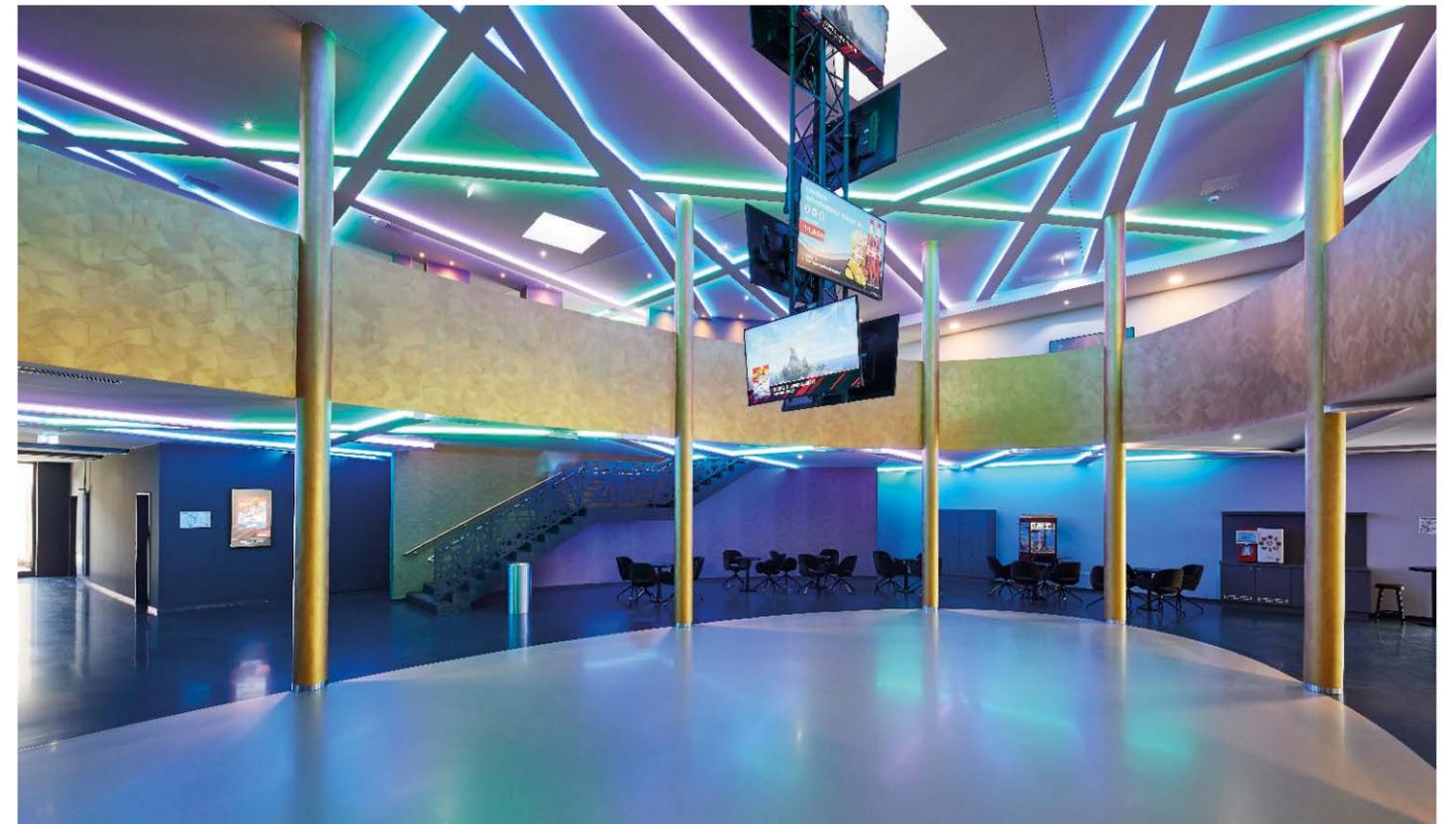
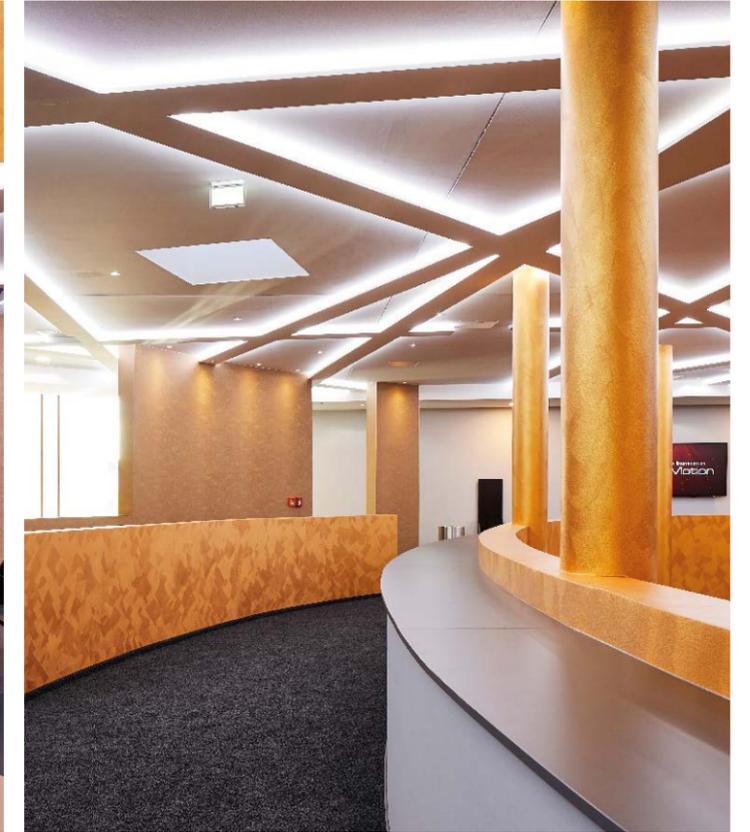


CINEMOTION LÜDINGHAUSEN – PHANTASTISCHE, BUNTE LICHTWELTEN

Fünf, wie im Spiel „hingewürfelte“ Säle, sind durch ein Foyer verbunden, dessen Zentrum eine Ellipse bildet. Diese Idee wurde für die Innenraumgestaltung aufgegriffen, indem jedem Saal seine dem Foyer zugewandte Seite eine eigene Farbe zugeordnet und als Linienstruktur an der Decke in Richtung Foyermitte vervielfältigt wird. Das Ergebnis ist ein Gitternetz aus indirekt leuchtenden LED-Lichtprofilen, die sich aus 5 Richtungen und in regelmäßigen Abständen überschneiden. Jede Lichtlinie kann in RGB und Warmweiß separat angesteuert werden. Ist ein Saal zum Einlass bereit, erstrahlen auf beiden Foyerebenen, sowie das Türportal zum entsprechenden Saal, in der jeweils zugeordneten Farbe. Für die Zeiten zwischen den Filmen oder bei Sonderveranstaltungen, ist das gesamte Foyer in eine Farbe getaucht oder wandelt sich im Wechselspiel von Farbkombinationen und Regenbogen-Effekt. In den 5 Kinosälen wiederholt sich das Gestaltungskonzept gestaffelter, horizontaler Linien, die sich über die Rück- und Seitenwände ziehen und in frei wählbaren Farben und Szenarien abgespielt werden.

CINEMOTION LÜDINGHAUSEN - FANTASTIC, COLOURFUL WORLDS OF LIGHT

Five halls, "like thrown the dice" in a game, are connected by a foyer whose centre forms an ellipse. This idea was taken up for the interior design by assigning each hall its own color on the side facing the foyer and reiterating it as a line structure on the ceiling towards the centre of the foyer. The result is a grid of indirectly illuminated LED light profiles that overlap from five directions and at regular intervals. Each light line can be controlled separately in RGB and warm white. When an auditorium is ready for admission, both foyer levels and the doorway to the space are illuminated in the respective color. For times between films or during special events, the entire foyer is bathed in one color or changes in an interplay of color compositions and rainbow effect. In the five cinema halls, the design concept of staggered, horizontal lines is repeated, running across the back and side walls and playing in freely selectable colors and scenarios.

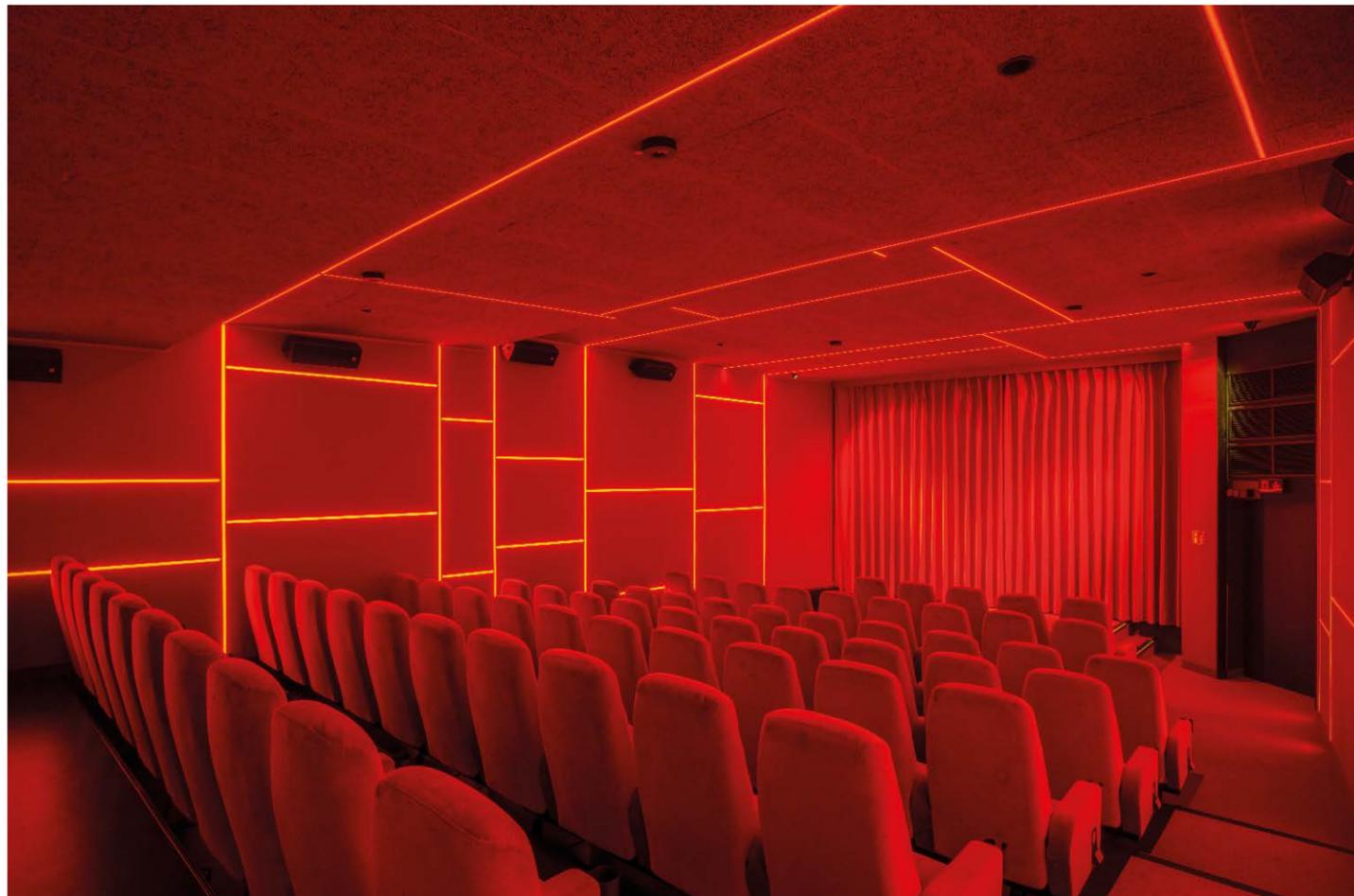


CITY KINO 3 MÜNCHEN – ZAUBEREI MIT FARBEN

Wunsch des Auftraggebers war ein Saal, komplett in monochromer Farbgebung, mit vertikal und horizontal angeordneten Lichtlinien strukturiert, in Anlehnung an das Design des Delphi Lux Berlin (von Batek Architekten). So sind Decke, Wände, ebenso wie die plüschigen Sessel, ein weich fallender Vorhang und der Teppich in ein kräftiges Rot getaucht. Die an beiden Seitenwänden, als auch an der Decke verlaufende Linienstruktur, mit den dazwischen liegenden Flächen, erinnert an Bilder des Künstlers Mondrian. Alle Lichtlinien sind mit RGB- und warmweißen LEDs bestückt und können längs und quer zum Saal separat angesteuert und geschaltet werden. Besonders spannend sind die Effekte, welche durch verschiedene Lichtfarben im Saal erzeugt werden können. Mit blauem Licht taucht der Raum, je nach Lichtintensität, komplett in blau bis schwarz. Sobald warmweißes Bühnenlicht zugschaltet wird, entsteht ein Farbverlauf von hinten blau-schwarz über violett nach rot in den vorderen Reihen. Und bunte Lichtlinien kreieren im Saal ein Feuerwerk der Farben.

CITY KINO 3 MUNICH - MAGIC WITH COLOURS

The client's wish was to have a hall completely structured in a monochrome color scheme, with vertically and horizontally arranged light lines, following the design of the Delphi Lux Berlin (by Batek Architekten). Thus, the ceiling, walls, as well as the plush armchairs, a softly falling curtain and the carpet are bathed in a strong red. The linear structure running along both side walls and the ceiling, with the areas in between, is reminiscent of paintings by the artist Mondrian. All light lines are equipped with RGB and warm white LEDs and can be controlled and switched separately along and across the hall. Particularly exciting are the effects that can be created in the hall by using different light colors. With blue light, the room is completely immersed in blue to black, depending on the intensity. As soon as warm white stage light is switched on, a color gradient from blue-black at the back is created via violet to red in the front rows. And alternatively colored light lines create a firework of colors in the auditorium.



NEUES REX MÜNCHEN – RETRO TRIFFT HIGHTECH

Das Neue Rex Kino in München-Laim war so gar nicht mehr „neu“ und benötigte neben einem zweiten Saal dringend eine technische und gestalterische Überarbeitung. Außer der Vorgabe möglichst keine Sitzplätze zu verlieren, wünschte sich der Kinobetreiber, dass der historische Look seines Lichtspielhauses mit einem Saal in Rot unbedingt weiterbesteht. Auch die beiden vorhandenen Typen von Messingleuchten sollten, neu mit LED bestückt, wieder in den Sälen zum Einsatz kommen. Um gute Saalproportionen zu generieren, wurde der kleinere blaue Saal um 90° gedreht zum verkürzten großen Saal angeordnet. So konnten die vorhandenen Durchgänge vom Flur, ebenso wie der alte Bildwerferraum, weiterhin für einen Saal genutzt werden, ohne groß in die Bausubstanz des denkmalgeschützten Hauses einzugreifen. Noch bevor der Besucher die Säle erreicht, überrascht ihn, vom Foyer kommend, ein in warme Braun- und Gold-Töne getauchter Gang. Die Lichtkonturen auf Brüstungshöhe und im Sockelbereich wirken auf die gesamte Länge wie dynamische Lichtstrahlen.

NEW REX MUNICH - RETRO MEETS HIGHTECH

The New Rex Cinema in Munich-Laim was no longer “new” at all and was in urgent need of a technical and design overhaul in addition to a second auditorium. Apart from the requirement not to lose any seats, the cinema operator wanted the historic look of his cinema to be maintained at all costs with a hall in red. The two existing types of brass chandeliers, newly equipped with LEDs, were to be used again in the auditoriums. To generate good proportions, the smaller blue auditorium was rotated 90° to the shortened larger one. In this way, the existing passages from the corridor, as well as the old projection room, are still used for a hall without interfering greatly with the structure of the historic building. Even before the visitor enters the halls, he is pleasantly surprised by a corridor bathed in warm brown and gold tones coming from the foyer. The light contours at parapet height and in the plinth area have the effect of dynamic rays of light along the entire length.

